

## Andalusier erreicht mit Gitarren-Tutorials den großen Internet-Erfolg

**ORT:** Alcalá de Guadaira (Sevilla)

**DAUER:** 1:55

**ZUSAMMENFASSUNG:** Carlos Asensio kommt aus Alcalá de Guadaira, wo er für viele Jahre wichtige Künstler mit seiner Gitarre begleitete. Er erzielte großen Erfolg, jedoch durch das Internet. Mit seinem Kanal Guitarraviva, die mehr als eine Millionen Abonnenten hat, steht er an der Spitze der spanischsprechenden Gitarrenspieler bei Youtube. Die kurzen, schnellen Videos haben eine große Reichweite.

**VTR:**

Das ist Carlos Asensio in seinem Studio... Jahrelang begleitete er wichtige Künstler mit seiner Gitarre. Doch erzielte er den großen Erfolg erst hier...

- „Hallo Leute!“

Ja, online. Carlos steht er an der Spitze der spanischsprechenden Gitarrenspieler bei Youtube. Sein Kanal, Guitarraviva, hat über 1.200.000 Follower.

**CARLOS ASENSIO**  
**YouTuber**

*„Ich hätte nie gedacht, dass das geschehen könnte, es ist völlig unerwartet.“*

Bei ihm lernt man zum Beispiel The final Countdown von Europa. Oder dieses Lied von Coldplay

**CARLOS ASENSIO**  
**YouTuber**

*„Sie sagen, dass ich mich gut in die Leute reindenken kann und ihnen etwas so zeige, damit sie es besser verstehen. Ich war ein sehr unbeholfener Anfänger, also musste ich jedes Lied vereinfachen und es genau studieren. Deshalb habe ich so viel Erfolg.“*

Das Video zur Pink Panther Melodie erreichte mehr als 4 Millionen Ansichten. Seine Tutorials, die es seit 2011 gibt, sind auch sehr populär, obgleich er zugibt, davon nicht reich zu werden.

**CARLOS ASENSIO**  
**YouTuber**

*„Es gab viele Videos von mir, die ich aus vielen Gründen löschte, da ir nicht gefiel, wie ich es erklärte. Ich hatte das Videos fast fertig und entschied, dass ich nochmal von vorne anfangen musste und es einfacher erklären sollte.“*

Er glaubt, dass die Qualität seiner Videos und die Einfachheit der Schlüssel zum Erfolg sind, den er nie erwartete. Und mit seiner Gitarre spielt er uns jetzt Santana. Seine Eltern nannten ihn Carlos nach diesem Gitarristen. Und das ist offenbar nicht unbemerkt an ihm vorbeigegangen.

Weitere Infos unter +34 647 310 157 oder per E-Mail über <a href="mailto:info@historiasdeluz.es">info@historiasdeluz.es</a> .
---